

Jahresbericht Verein Apfelschule



2025

Editorial

Smartphones, Tablets und inzwischen auch smarte Brillen sind aus dem Alltag nicht mehr wegzudenken. Das gilt auch für sehbehinderte und blinde Menschen. Rund 80 % unserer Kommunikation erfolgt visuell. Fällt dieser Sinn weg, ist der Zugang zu Informationen stark eingeschränkt. Smartphones, Tablets und smarte Brillen eröffnen in Kombination mit Künstlicher Intelligenz nicht nur der Gesellschaft insgesamt, sondern insbesondere sehbehinderten und blinden Menschen neue Möglichkeiten der Teilhabe.

Heute ist es möglich, sich die Umgebung beschreiben zu lassen, Anzeigen und Informationen im öffentlichen Raum zu erkennen oder über WhatsApp und andere Kanäle Unterstützung von sehenden Personen zu erhalten. Gedruckte Texte können innert Sekunden vorgelesen werden. In vielen Lebensbereichen wird so Selbstständigkeit erhalten oder wiedererlangt – etwa beim E-Banking, beim Ausfüllen von Formularen oder bei der Terminplanung.

Das Erlernen dieser neuen Möglichkeiten ist jedoch nicht trivial. Sehbehinderte und blinde Menschen benötigen Anleitung und Schulung. Die Apfelschule ist eine Selbsthilfeorganisation und lebt ihr Credo: Betroffene Menschen sind die Experten für die Nutzung von Smartphones mit den eingebauten Hilfsmitteln. Daher sind unsere Experten und Kursleitenden alle selbst blind oder sehbehindert und kennen die Möglichkeiten und Grenzen aus eigener Erfahrung.

Dank gezielter Schulungs- und Informationsangebote seitens der Apfelschule wird ein grosser Schritt in Richtung Inklusion und sozialer Teilhabe möglich. Betroffene können zunehmend selbstbestimmt entscheiden, wann, wofür und von wem sie Unterstützung benötigen – im privaten wie auch im beruflichen Alltag.

Ein Jahr der Veränderung

Das Jahr 2025 war geprägt von Veränderung: Der langjährige und verdiente Präsident Peter Fehlmann trat an der Mitgliederversammlung 2025 zurück. Er hinterliess eine solide aufgebaute Organisation mit klaren Zielen und Strukturen. An der Mitgliederversammlung wurde ein neuer Vorstand gewählt, der die Apfelschule in die Zukunft führen soll.

Eine umfassende Analyse unserer Arbeit führte zur Entwicklung einer Strategie, die auf vier Säulen beruht:

- Ausbau des Kerngeschäftes
- Aufbau / Stärkung aller Landesteile
- Ausbau Beratung digitale Barrierefreiheit
- Finanzielle Sicherheit und Unabhängigkeit

Ziel ist es, dass Menschen mit Sehbehinderung schnell und effizient Beratung, Schulung und ein auf ihre Bedürfnisse zugeschnittenes Kursangebot erhalten. Bisher war die Apfelschule vor allem in der deutschen und französischen Schweiz stark vertreten. Künftig soll auch die italienische Schweiz gezielt aufgebaut werden. Bereits Anfang 2026 wird die erste Mitarbeiterin bzw. der erste Mitarbeiter im Tessin gesucht.

Voraussetzung für die Umsetzung dieser Strategie ist der Ausbau unseres Expertenteams. Es hat sich gezeigt, dass wir sowohl blinde als auch sehbehinderte Fachpersonen benötigen, um den vielfältigen Anforderungen unserer Klientinnen und Klienten gerecht zu werden.

Unser Angebot

Bei der Apfelschule erhalten Menschen mit Sehbeeinträchtigung Beratung, welches Smartphone, welche App oder welche technischen Hilfsmittel für sie am besten geeignet sind. Zudem bieten wir Unterstützung in Notfällen, wenn technische Systeme nicht mehr funktionieren.

In den Einzelschulungen werden Teilnehmende in den Einsatz von Vergrößerungsfunktionen für sehbehinderte Menschen oder in die Nutzung von Sprachausgabe für blinde Menschen eingeführt. Sie lernen die Handhabung verschiedenster Apps und digitaler Werkzeuge. In unseren Kursangeboten wird dieses Wissen vertieft und erweitert.

Die Apfelschule hat im 2025 für 133 Personen Beratungen und für 64 Personen individuelle Schulungen durchgeführt. Des Weiteren fanden im Jahr 2025 an 161 Tagen Kurse statt. Im Verlaufe des Jahres kamen 36 neue Mitglieder hinzu, was ein Zuwachs von rund 8 % bedeutet. Somit dürfen wir per Ende 2025 insgesamt 483 Mitglieder zum Verein Apfelschule zählen.

Unsere Webseiten wurden auch im Jahr 2025 rege besucht. Die Webseiten auf Deutsch, Französisch und Italienisch sind nicht nur unser Online-Kurskalender, sondern bieten auch unzählige hilfreiche und nützliche Anleitungen oder Tipps & Tricks zur Bedienung von Smartphones, Tablets und weiteren mobilen Endgeräten für betroffene Personen, deren Angehörigen, Fachpersonen und Interessierten.

Der Wander Treff feiert sein 50. Mal

Der Wander Treff wirkt auf den ersten Blick vielleicht etwas ungewöhnlich im Kontext einer Schulungsinstitution. Tatsächlich handelt es sich jedoch um einen praxisnahen Lehrgang in der Anwendung unterschiedlichster Apps: SBB Mobile oder SBB Inclusive für die Anreise, Navigations-Apps zur Wegfindung, WhatsApp für Planung und Organisation oder ganz einfach das Telefonieren, falls man sich verspätet.

Neben diesen praktischen Anwendungen bietet der Wander Treff die Möglichkeit, sich mit anderen Betroffenen auszutauschen und die Natur gemeinsam zu erleben. Auch hier stehen praktische Übungen im Vordergrund: Welche Berge sind sichtbar? Welcher Vogel singt gerade? Oder man lässt sich die Landschaft mithilfe Künstlicher Intelligenz beschreiben und vergleicht diese Beschreibungen mit den Erzählungen der sehenden Mitwandernden.

Urs Kaiser und sein Team haben bis heute 50 solcher Wanderungen organisiert und geleitet. Dafür ein herzliches Dankeschön.

Finanzen

Das Jahr 2025 konnten wir dank einer ausserordentlichen Spende, eines sehr erfolgreichen Stiftungsfundraisings sowie einer substanziellen Erhöhung der Subvention EG74 positiv abschliessen. Diese finanzielle Stabilität erlaubt es uns, die ambitionierten Ziele unserer Strategie mit Zuversicht anzugehen und zu realisieren.

Gleichzeitig dürfen wir uns nicht auf diesen Erfolgen ausruhen. Wir bleiben weiterhin auf ein erfolgreiches Stiftungsfundraising sowie auf individuelle Spenden angewiesen: Jede Spende zählt!

Wohin steuern wir

Im Jahr 2026 wollen wir das Kursangebot in der ganzen Schweiz weiter ausbauen. Dabei reagieren wir gezielt auf neue Herausforderungen: Insbesondere die Künstliche Intelligenz soll Menschen mit Sehbeeinträchtigung – ebenso wie Menschen ohne Sehbehinderung – neue Türen und Wege eröffnen. Nur so ist eine gleichberechtigte, selbstbestimmte soziale Teilhabe für alle möglich.

Dank

Wir danken allen Mitgliedern der Apfelschule für ihre Treue, unseren Partnern für die wertvolle Unterstützung sowie allen Stiftungen, die unserem Aufruf zur finanziellen Unterstützung gefolgt sind.

Ein besonderer Dank gilt unseren Mitarbeitenden, Kursleitenden, Assistenzpersonen sowie dem Vorstand für die konstruktive Zusammenarbeit und das kreative Engagement, die Apfelschule in die Zukunft zu führen.

Ebenso danken wir Peter Fehlmann und den ehemaligen Vorstandsmitgliedern und allen Personen und Organisationen aus dem Sehbehindertenwesen, die die Apfelschule in den vergangenen zehn Jahren aufgebaut, geführt und geprägt haben. Auf dieser Basis können wir aufbauen und neue Wege beschreiten. Wir freuen uns, auch im Jahr 2026 auf Ihre Unterstützung zählen zu dürfen.



Christina Fasser

Präsidentin

Olten, 2. März 2026

BETRIEBSRECHNUNG

	Anhang	CHF 31.12.2025	CHF 31.12.2024
BILANZ PER			
AKTIVEN			
Flüssige Mittel	2.1	394'217	190'898
Übrige kurzfristige Forderungen		10'151	23'363
Aktive Rechnungsabgrenzung		5'325	4'737
Umlaufvermögen		409'693	218'998
Wertschriften		0	0
Arbeitgeberreserve BVG		0	0
Total Finanzanlagen		0	0
Sachanlagen			
Einrichtungen		0	0
Fahrzeuge		0	0
EDV –Anlage		0	0
Total Sachanlagen		0	0
Anlagevermögen		0	0
Total AKTIVEN		409'693	218'998
PASSIVEN			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.2	6'253	21'033
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		0	0
Passive Rechnungsabgrenzung	2.3	178'446	1'200
Kurzfristiges Fremdkapital		184'699	22'233
Rückstellungen Art. 74 IVG		30'000	30'000
Schwankungsfonds Art. 74 IVG		29'167	5'677
Langfristiges Fremdkapital		59'167	35'677
Total Fremdkapital		243'866	57'910
Erarbeitetes freies Kapital		161'088	117'272
Jahresergebnis		4'740	43'816
Organisationskapital		165'828	161'088
Total PASSIVEN		409'693	218'998

Erfolgsrechnung		2025	2024
		CHF	CHF
	Anhang		
Erhaltene Zuwendungen		281'435	297'156
Erhaltene Zuwendungen zweckgebunden		213'500	250'780
Spenden frei verfügbar		67'935	46'376
Beiträge der öffentlichen Hand		234'876	177'544
Finanzhilfen IV für erbrachte Leistungen		234'876	177'544
Erlöse aus Lieferungen und Leistungen		120'672	132'477
Mitgliederbeiträge		22'675	21'005
Kursserträge		43'334	38'139
Erträge individuelle Schulungen		27'923	49'519
Übrige Erträge		26'740	23'815
Ausserordentliche Erträge		-	-
Periodenfremder Ertrag		0	0
Betriebserträge		636'982	607'177
Direkter Aufwand		-129'304	-107'903
Mitgliederbetreuung		-5'892	-3'861
Kursaufwand		-102'436	-85'943
Aufwand individuelle Schulungen		-20'975	-18'008
Übrige Aufwände		0	-90
		-	-
Personalaufwand	2.4	-406'287	-394'430
Lohnaufwand		-337'332	-320'195
Sozialversicherungsaufwand		-45'167	-42'849
Übriger Personalaufwand		-23'789	-31'386
Betriebsaufwand		-72'965	-55'132
Mietaufwand		-1'967	-1'303
Sachversicherungen, Gebühren		-806	-806
Verwaltungsaufwand		-29'767	-29'187
Werbeaufwand		-40'425	-23'836
Betriebsaufwand		-608'556	-557'465
Betriebsergebnis		28'427	49'712
Finanzergebnis		-197	-219
Finanzertrag		0	0
Finanzaufwand		-197	-219
Ergebnis vor Fondsveränderung		28'229	49'493
Zuweisung Schwankungsfonds IVG Art. 74		-23'490	-5'677
Jahresergebnis		4'739	43'816

	31.12.2025	31.12.2024
Jahresergebnis (vor Zuweisung Organisat.kapital)	4'739	49'493
Abschreibungen	-	-
		-
Veränderung übrige kurzfristige Forderungen	13'212	15'622
	-	-
Veränderung der aktiven Rechnungsabgrenzungen	588	4'737
	-	-
Veränderung Verbindlichkeiten aus L+L	14'780	1'894
Veränderung der passiven Rechnungsabgrenzungen	177'246	1'200
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	179'829	28'440
Investition Sachanlagen	-	-
Veränderung Finanzanlagen	-	-
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-	-
Veränderung des Fondskapitals IVG Art. 74	23'490	-32'000
Veränderung des Eigenkapitals	-	-
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	23'490	32'000
		-
Veränderung flüssige Mittel	203'319	3'560
Flüssige Mittel per 1. Januar	190'898	194'458
Flüssige Mittel per 31. Dezember	394'217	190'898

Anhang zur Jahresrechnung 2025

1. Grundsätze der Rechnungslegung

Die Jahresrechnung der Apfelschule wurde nach Kern-FER sowie Swiss GAAP FER 21 erstellt. Die Jahresrechnung ist in Schweizer Franken (CHF) dargestellt.

Bilanzstichtag des Vereins ist der 31. Dezember.

2. Erläuterungen zu Bilanz und Betriebsrechnung

2.1 Flüssige Mittel

Flüssige Mittel	2025 CHF	2024 CHF
Post	394'217	190'897
Total Flüssige Mittel	394'217	190'897

Die Flüssige Mittel sind zu Nominalwerten bewertet.

2.2 Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen

Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen	2025 CHF	2024 CHF
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	6'253	21'033
Total Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen	6'253	21'033

2.3 Passive Rechnungsabgrenzung resp. „Noch nicht bezahlter Aufwand“

In den Passiven Rechnungsabgrenzungen sind noch nicht bezahlte Rechnungen enthalten, welche sich wie folgt zusammensetzen.

Passive Rechnungsabgrenzung	2025 CHF	2024 CHF
SRG Beratungsleistung 2026	4'000	
Erhaltene Spenden aus Fundraising 2026	170'000	
inspecta BC/Finance Support 2024	1'200	1'200
inspecta BC/Finance Support 2025	2'500	
Miete ERP Cloud BC	749	
Total Passive Rechnungsabgrenzungen	178'446	1'200

2.4 Personalaufwand

Personalaufwand	2025 CHF	2024 CHF
Lohnkosten Mitarbeiter/-innen	337'331	320'194
Honorare Dritte	0	0
Sozialversicherungen	45'167	42'849
Übriger Personalaufwand	23'788	31'386
Total Personalaufwand	406'287	394'430

Die Anzahl Vollzeitstellen betrug in beiden Geschäftsjahren weniger als 10.

2.5 Freiwilligenarbeit

In unseren Kursen und mit Klienten wurden im Jahr 2025 101 Tage Freiwilligenarbeit geleistet.

2.6 Ehrenamtliche Arbeit / Geschäftsführung

Unsere Vorstandsmitglieder leisteten im 2025 rund 339 Std. (2024: 215 Std.) ehrenamtliche Arbeit. Der Vorstand wird gemäss dem Spesenreglement der Apfelschule mit CHF 900 pro Kalenderjahr entschädigt.

Für die Geschäftsführung zeichnet eine Person verantwortlich.

2.7 Transaktionen mit nahestehenden Organisationen / Eventualverbindlichkeit

Im Jahr 2025 wurden Smartphone Kurse für den SZBLIND durchgeführt und dafür wurde die Apfelschule mit Total CHF 12'909 entschädigt. Zudem wurden weitere Smartphone Kurse für Fokus-plus – Fachstelle Sehbehinderung im Rahmen von CHF 500 durchgeführt.

2.8 Ereignisse nach Bilanzstichtag

Es sind keine wesentlichen Ereignisse nach Bilanzstichtag bis zum Zeitpunkt der Erstellung der Jahresrechnung eingetreten oder bekannt, welche ausweispflichtig wären.

Rechnung über die Veränderung des Kapitals und der Rückstellungen

1. Erläuterungen zu Bilanz und Betriebsrechnung

1.1 Rechnung über die Veränderung des zweckgebundenen Fondskapital

2024	Anfangs- bestand CHF	Zuweisung CHF	Entnahme CHF	End- bestand CHF
Zweckbestimmte Fonds	0	164'000	164'000	0
Schwankungs- fonds	0	5'677	0	5'677
Fondskapital,	0	164'000	164'000	5'677

2025	Anfangs- bestand CHF	Zuweisung CHF	Entnahme CHF	End- bestand CHF
Zweckbestimmte Fonds	0	213'500	213'500	0
Schwankungs- fonds*	5'677	234'876	211'386	29'167
Fondskapital	0	448'376	424'886	29'167

* Schwankungsfonds Art. 74: Der Schwankungsfonds Art. 74 wird mit einem allfälligen positiven oder negativen DB4 in der Kostenrechnung des BSV-Reportings geäufnet bzw. reduziert.

1.2 Rechnung über die Veränderung des Organisationskapitals

2024	Anfangs- bestand CHF	Zuweisung CHF	Entnahme CHF	End- bestand CHF
Organisations- kapital	117'272	43'816	0	161'088

2025	Anfangs- bestand CHF	Zuweisung CHF	Entnahme CHF	End- bestand CHF
Organisations- kapital	161'088	4'740	0	165'828

Das Organisationskapital verändert sich jeweils aufgrund des Jahresergebnisses.